



SCHLÖSSCHEN VORDER-BLEICHENBERG BIBERIST

Jubiläumsausstellung

Butz

Impressionen aus der «Bolla»

22. April – 13. Mai 2018

Vernissage: Sonntag, 22. April 11 Uhr

Filmpremière: Künstlerportrait «Tat-Ort Atelier Rudolf Butz»

Matinée-Konzert: 6. Mai 11 Uhr

Urs Röllin, Gitarrist und Komponist der Filmmusik,
improvisiert live zum Filmportrait

Intern. Museumstag: 13. Mai 16 Uhr

Führung mit dem Künstler, anschliessend Apéro

Öffnungszeiten: SA + SO 14 – 18 Uhr
MI + DO 16 – 19 Uhr

Asylweg 15, 4562 Biberist, +41 32 672 29 89, www.schlösschen-biberist.ch





Jubiläumsausstellung 2018: Impressionen aus der «Bolla»

In dieser Ausstellung zeigt Rudolf Butz rund 40 Werke, die er in den letzten 3 Jahren geschaffen hat, darunter erstmals sehr grossformatige Arbeiten. Das Schlösschen Vorder-Bleichenberg in Biberist bietet diesen raumgreifenden und farbgewaltigen Kompositionen, ganz klassisch in Öl und Acryl auf Leinwand ausgeführt, einen kongenialen Rahmen. Hier trifft Moderne auf Historie und geht eine faszinierende ästhetische Allianz ein.

Die meisten Bildthemen sind von der «Bolla» inspiriert, einem Sumpfgebiet in der Tessiner Magadino-Ebene, wo der Maler oft mit Skizzenbuch oder Fotoapparat anzutreffen ist. Es sind aber auch Träume und Naturerlebnisse, wie Reflexe und Spiegelungen an stillen Gewässern oder stimmungsvolle Wolkenformationen, die in künstlerisch transformierter Form Eingang in die Bildwelten des Malers finden. Butz beobachtet, analysiert und erforscht die besondere Qualität des Moments. Seine figurativ-abstrakten Kompositionen überzeugen durch inhaltlichen Tiefgang und verströmen gleichzeitig impressionistische Leichtigkeit.

Diese Ausstellung zeigt 50 Jahre künstlerisches Schaffen in aktueller Essenz.

Filmpremière: Künstlerporträt «Tat-Ort Atelier Rudolf Butz»

Das filmische Künstlerportrait ermöglicht einen Blick über die Schulter des Malers. Rudolf Butz gewährt einen intimen Einblick in den vielschichtigen Schaffensprozess und die angewandten Techniken, die so individuell sind wie seine Malerei. Ergänzt wird dieser Schulterblick durch Interviewsequenzen, in denen der Künstler zu Wort kommt. Das 24-minütige Porträt basiert auf Aufzeichnungen aus dem Solothurner Atelier des Kunstmalers und wurde vom renommierten Jazzmusiker Urs Röllin einfühlsam vertont.

Die Premiere dieses Films findet an der Vernissage statt.

